

9 Schüler der Ho Sin Do Abteilung des TV Jahn Sinn bestehen ihre Gürtelprüfungen

Am vergangenen Wochenende fand das diesjährige Sommer Trainingslager des Deutschen Ho Sin Do Verbandes in Altenkirchen statt. Ho Sin Do ist eine traditionelle koreanische Kampfsportart. Bei dieser Sportart wird sehr viel Wert auf saubere und präzise Techniken gelegt. Sie beinhaltet aber auch Selbstverteidigung, Fallschule und Kämpfen gegen einen Gegner. Sportler haben in der Ho Sin Do Abteilung des TV Jahn Sinn die Möglichkeit diese Sportart vom weißen Gürtel bis zum Schwarzen Gürtelgrad zu durchlaufen. Wenn Interesse und Lust besteht, kann man aber auch Wettkämpfe bei der WAKO (übergeordneter Kickboxverband) absolvieren.

Am Samstag trainierten insgesamt 31 Schüler aus unterschiedlichen Vereinen miteinander, um ihre Techniken ein letztes Mal abzugleichen. Am Sonntag fanden dann nach einer weiteren Trainingseinheit die Gürtelprüfungen statt. Judith Kirsten, Trainerin der Ho Sin Do Abteilung stellte 9 Schülern den prüfenden Schwarzgurten vor. Besonders gute Prüfungen absolvierten Angie Schell, Yasin Tas und Julia Bloschkin.

Vom gelben auf den orangen Gürtel wurden Lennox Schell und Lea Surek geprüft. Beide bestanden die Prüfungen, ebenso wie alle anderen Ho Sin Do Schüler.

Den roten Gürtel dürfen ab sofort die Geschwister Alexander und Julia Bloschkin, sowie Luca Ewald und Angie Schell tragen.

Stolze Träger des grünen Gürtels sind Bennet Schell und Yasin Tas.

Jakob Alexander Kistenbrügge hat mit sehr guten Techniken den blauen Gürtelgrad erreicht.

Begleitet wurden die Schüler von Dr. Rudolf A. Weck, Abteilungsleiter der Ho Sin Do Abteilung und der Judith Kirsten.

Dies war der letzte Event vor der diesjährigen Sommerpause, die sich alle redlich verdient haben, bevor es dann im August mit Beginn der Schulzeit erneut wieder an den Start geht.